



**S P I T E X**  
**H E I T E R S B E R G**

*Gut aufgehoben zu Hause.*

*Bellikon  
Birmenstorf  
Fislisbach  
Künten  
Mägenwil  
Mellingen  
Niederrohrdorf  
Oberrohrdorf  
Remetschwil  
Stetten  
Tägerig  
Wohlenschwil*

## **Jahresbericht 2015**

Spitex Heitersberg  
Schönbühlstrasse 1b  
5442 Fislisbach

Tel 056 481 70 80  
Fax 056 481 70 81

[www.spitex-heitersberg.ch](http://www.spitex-heitersberg.ch)  
[info@spitex-heitersberg.ch](mailto:info@spitex-heitersberg.ch)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Grussbotschaft des Vorstands .....	3
Geschäftsbericht 2015 .....	4
Neuorganisation 2016 .....	6
Revisionsbericht 2015 .....	7
Bilanz 2015 .....	8
Erfolgsrechnung 2015 .....	9
Anhang zur Jahresrechnung 2015 .....	10
Claudia Wippl stellt sich vor .....	12
Team Nord .....	13
Team West .....	14
Team Ost .....	15
Team Hauswirtschaft .....	16

## Grussbotschaft des Vorstands



### *Spitex im Wandel*

Die Anforderungen an die Spitex unterstehen einem rasanten Wandel. Die bisherigen Schlagworte wie «Hilfe und Pflege» sind zwar nach wie vor gültig, aber viele neue Anforderungen kommen dazu und erfordern auch eine Anpassung und einen Ausbau unserer Organisation.

Pflege von psychisch kranken Menschen, spezialisierte Wundpflege, komplizierte medizinische Betreuungen rund um die Uhr, ganzheitliche Beratungen oder Palliativ Care sind nur einige Stichworte.

Wir sind laufend daran unsere Organisation den wachsenden Bedürfnissen anzupassen. Erste Schritte haben wir bereits gemacht damit unser Betrieb den steigenden Anforderungen gerecht wird. Wir sind darauf bedacht, dass unser Personal die erforderliche Weiterbildung erhält und die notwendigen Qualifikationen vorhanden sind.

Wir machen diese Arbeit mit Freude und wir hoffen, dass auch unsere Klienten und Klientinnen dadurch eine bessere Pflege erhalten. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, wie wir unsere Dienstleistungen verbessern könnten, dann teilen Sie uns Ihre Anliegen mit, wir wollen uns, den sich verändernden Bedürfnissen anpassen.

Ich freue mich auf die bevorstehende Mitgliederversammlung und auf eine zahlreiche und aktive Teilnahme.

Für den Vorstand:  
*Christoph Meiler, Präsident*



«Wir bleiben nicht gut, wenn wir nicht immer besser zu werden trachten.» (Gottfried Keller)

Nach der Aufbruchstimmung des Vorjahrs war das Ziel des Jahres 2015 die Verbesserung des Erreichten und die Weiterentwicklung der Spitex Heitersberg in einzelnen Bereichen. In den ersten paar Monaten galt es, sich in den neuen Räumlichkeiten in Fislisbach einzuleben.

Dank der ausgeprägten Sozialkompetenz unserer Mitarbeitenden verlief diese anspruchsvolle Anfangsphase ohne grössere Komplikationen.

Ab Spätsommer haben wir uns intensiv mit der Weiterentwicklung unserer Organisation beschäftigt. Dies geschah zum einen im Rahmen eines Projekts der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, welche sich am Beispiel der Spitex Heitersberg mit der Frage der Auswirkung von personeller Kontinuität auf die Pflegequalität auseinandersetzte. Dabei wurden Interviews mit Mitarbeitenden, Klienten und Angehörigen geführt und eine Umfrage mittels Fragebogen durchgeführt. Die Auswertung dieser wissenschaftlichen Arbeit ist im Frühjahr 2016 zu erwarten.

Zum anderen erarbeitete die Geschäftsleitung gemeinsam mit interessierten Mitarbeitenden eine neue Organisationsstruktur, welche sowohl reibungslosere Abläufe garantieren als auch Mitarbeiter- und Klientenzufriedenheit erhöhen soll. Nach der Genehmigung durch den Vorstand konnte gegen Ende des Jahres mit den Vorarbeiten begonnen werden. Der Abschluss dieser Umstrukturierung ist per Mai 2016 geplant. Weitere Informationen dazu sehen Sie auf Seite 6.

Ebenfalls im Spätsommer haben wiederum zwei junge Menschen ihre Ausbildung zur Fachfrau/-mann Gesundheit FaGe in Angriff genommen. Die Spitex Heitersberg beschäftigt nun pro Lehrjahr zwei, d.h. insgesamt sechs Lernende.

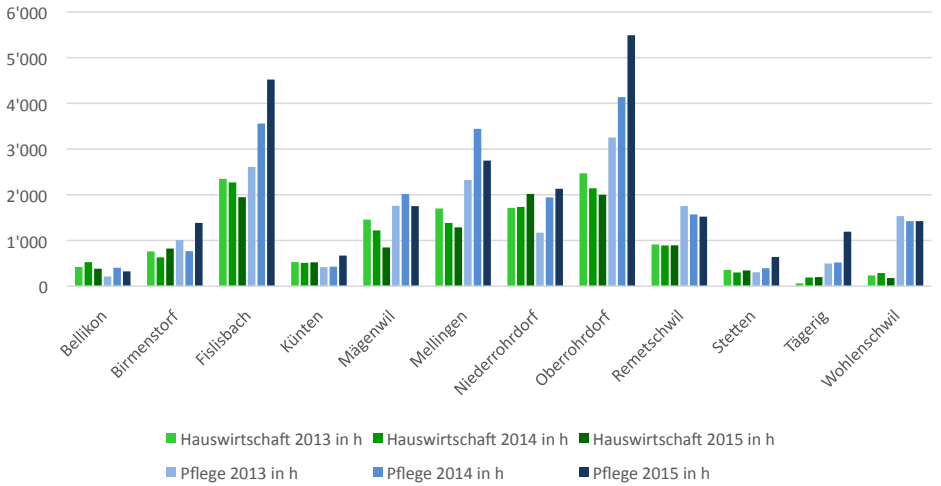
Daneben lief natürlich das Tagesgeschäft wie gewohnt weiter, wobei sich der Trend des Vorjahres fortsetzte: Die Stundenanzahl im Bereich Hauswirtschaft war leicht rückläufig (-5%; Vorjahr -7%); die Pflegestunden hingegen stiegen um 15% (Vorjahr +23%). Der Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft steigerte sich dabei um 14%. Interessant dabei ist v.a. auch der Vergleich resp. der Unterschied zwischen den Gemeinden. Während in gewissen Gemeinden die erbrachten Leistungen seit 2013 relativ stabil sind, hat in anderen der Bedarf der Bevölkerung v.a. im Pflegebereich massiv zugenommen. Auch beim Pro-Kopf-Anteil sind grosse Unterschiede erkennbar: Hier schwankt der Bedarf zwischen 27 und 112 Min. pro Einwohner. In den nachfolgenden zwei Tabellen werden die erbrachten Leistungen pro Gemeinde visualisiert.

Rückblickend lässt sich sagen: Auch das dritte Geschäftsjahr war bewegt. Die Spitex Heitersberg ist ein lebendiger Organismus, der wächst und sich stetig weiterentwickelt.

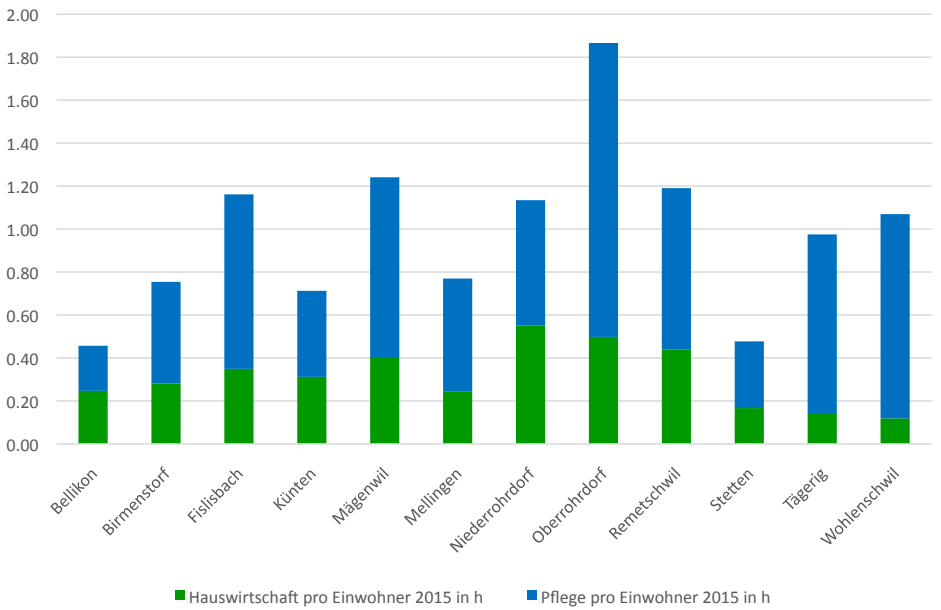
Für die Geschäftsleitung:

*Karin Schwarzenbach, Geschäftsführerin*

Pflege und Hauswirtschaft pro Gemeinde 2013 - 2015



Pflege und Hauswirtschaft pro Einwohner 2015



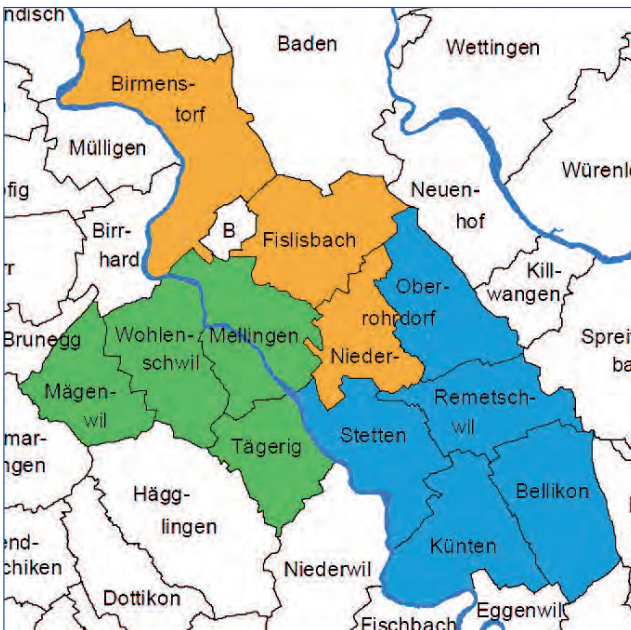
# Neuorganisation im Frühjahr 2016

## Was ist neu?

- Einsetzen einer Leitung Pflege, die sich übergeordneten Themen wie Qualitätsmanagement, Aus- und Weiterbildung, Hygiene etc. annimmt.
- Bilden eines Hauswirtschafts-Teams, welches im gesamten Einzugsgebiet diejenigen Klienten betreut, welche ausschliesslich hauswirtschaftliche Leistungen beziehen
- Aufteilung der bisherigen zwei auf drei Pflegeteams, welche jeweils für ein bestimmtes Teilgebiet zuständig sind (s. Karte unten)
- Übernahme der Einsatzplanung durch die einzelnen Teams anstelle der zentralen Planung

## Was sind die Vorteile?

- Betreuung der Klienten durch eine kleinere Anzahl Mitarbeitende, d.h. Gewährleisten einer besseren personellen Kontinuität
- Höhere Identifikation der Mitarbeitenden mit Team und Klienten
- Einfachere Planung, kürzere Wegzeiten
- Teamleitungen sind näher am Tagesgeschäft → Persönlichere Mitarbeiterführung und Klientenbetreuung



Die neu aufgeteilten Gebiete:

### **Nord**

- Birmenstorf
- Fislisbach
- Niederrohrdorf

### **West**

- Mägenwil
- Mellingen
- Tägerig
- Wohlenschwil

### **Ost**

- Bellikon
- Künten
- Oberrohrdorf
- Remetschwil
- Stetten

An die Generalversammlung des  
**Vereins Spitex Heitersberg**  
Schönbühlstrasse 1b  
5442 Fislisbach

Baden-Dättwil, 31. März 2016

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Vereins Spitex Heitersberg** für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen.

Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

## Hüsser Gmür + Partner AG

Treuhand- und Revisionsgesellschaft



Heinz Hüsser  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



i. V. Nadine Aellen  
zugelassene Revisorin

Beilagen:  
Jahresrechnung bestehend aus  
- Bilanz  
- Erfolgsrechnung  
- Anhang

# Bilanz 2015

(alle Positionen in CHF)

	Schlussbilanz per 31.12.2015	Schlussbilanz per 31.12.2014	Abw. in %
Flüssige Mittel	401'252	413'718	- 3 %
Forderungen aus Lieferung & Leistung	286'238	285'786	0 %
Delkredere	- 14'400	- 14'300	1 %
Übrige Forderungen	7'320	168	4'247 %
Vorräte	3'700	3'300	12 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'677	87'691	- 96 %
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>687'787</b>	<b>776'362</b>	<b>- 11 %</b>
Mobilien	27'176	31'202	- 13 %
Büromaschinen und EDV	12'332	14'798	- 17 %
Fahrzeuge	94'899	73'980	28 %
Immobilien	440'000	486'190	- 10 %
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>574'407</b>	<b>606'170</b>	<b>- 5 %</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'262'194</b>	<b>1'382'532</b>	<b>- 9 %</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	42'967	142'252	- 70 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	93'332	63'660	47 %
Passive Rechnungsabgrenzung	151'762	62'489	143 %
Kurzfristige Rückstellungen	0	40'000	- 100 %
Hypothek	0	100'000	- 100 %
Langfristiges Darlehen Verein Alterswohnungen	93'900	93'900	0 %
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>381'961</b>	<b>502'300</b>	<b>- 24 %</b>
Vereinskapital	880'233	880'233	0 %
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>880'233</b>	<b>880'233</b>	<b>0 %</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'262'194</b>	<b>1'382'532</b>	<b>- 9 %</b>



# Erfolgsrechnung 2015

(alle Positionen in CHF)

	2015	2014	Abw. in %
Ertrag aus Pflege und Hauswirtschaft	2'104'236	1'845'720	14 %
Ertrag aus Leistung für andere Organisationen	11'399	5'348	113 %
Ertrag aus Material und Vermietung	6'738	8'605	- 22 %
<b>Total eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	<b>2'122'373</b>	<b>1'859'672</b>	<b>14 %</b>
Beiträge öffentliche Hand	1'526'186	1'451'348	5 %
<b>Total Ertrag aus Spitexleistungen</b>	<b>3'648'559</b>	<b>3'311'021</b>	<b>10 %</b>
Mitgliederbeiträge	142'130	144'400	- 2 %
Spenden	36'838	45'782	- 20 %
<b>Total Spenden und Mitgliederbeiträge</b>	<b>178'968</b>	<b>190'182</b>	<b>- 6 %</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>3'827'527</b>	<b>3'501'203</b>	<b>9 %</b>
Besoldungen	2'797'853	2'588'534	8 %
Sozialleistungen	407'281	382'044	7 %
Arbeitsleistungen Dritter	89'259	124'734	- 28 %
Übriger Personalaufwand	89'165	44'184	102 %
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3'383'557</b>	<b>3'139'495</b>	<b>8 %</b>
Medizinischer Bedarf	11'165	19'697	- 43 %
Raumaufwand	99'045	76'268	30 %
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	15'762	4'656	239 %
Fahrzeug- und Transportaufwand	107'398	80'462	33 %
Sachversicherungen & Abgaben	5'955	4'768	25 %
Verwaltungs- & EDV-Aufwand	111'058	131'636	- 16 %
Repräsentations- & Werbeaufwand	17'692	13'187	34 %
Übriger Betriebsaufwand	484	480	1 %
Abschreibungen auf Sachanlagen	28'031	12'325	127 %
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>396'589</b>	<b>343'480</b>	<b>15 %</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>3'780'146</b>	<b>3'482'975</b>	<b>9 %</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>47'381</b>	<b>18'228</b>	<b>160 %</b>
Finanzaufwand	2'679	2'826	- 5 %
Finanzertrag	214	662	- 68 %
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 2'465</b>	<b>- 2'164</b>	<b>14 %</b>
Betriebsfremder Ertrag	0	0	
Betriebsfremder Aufwand	59'932	0	
Ausserordentl./periodenfremder Ertrag	15'016	6'880	118 %
Ausserordentl./periodenfremder Aufwand	0	22'945	- 100 %
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>- 44'916</b>	<b>- 16'064</b>	<b>180 %</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

# Anhang zur Jahresrechnung 2015

## Angaben gemäss Art. 663b OR

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Empfehlungen des Spitex Verbandes Schweiz werden berücksichtigt.

Folgende Positionen werden zusätzlich erläutert:

#### Anlagevermögen

Die vorgenommenen linearen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der jeweiligen geschätzten Nutzungsdauer. Folgende Abschreibungssätze werden angewendet:

	<i>Satz</i>	<i>Nutzungsdauer</i>
Mobiliar	12.5 %	8 Jahre
Büromaschinen & Kommunikation	20.0 %	5 Jahre
EDV	33.3 %	3 Jahre
Fahrzeuge	14.3 %	7 Jahre
Betriebliche Immobilien	3.0 %	33 Jahre

#### Stetigkeit in der Darstellung der Jahresrechnung

Im Zuge der Erstellung vorliegender Jahresrechnung wurde erstmals das neue Rechnungslegungsrecht angewendet. Die Gliederung der Vorjahreszahlen wurde, wo möglich, angepasst.



## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>2.1 Einnahmen aus Pflege &amp; Hauswirtschaft</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Abklärung, Beratung und Koordination	127'963	82'274
Behandlungspflege	478'477	402'864
Grundpflege	817'703	734'320
Patientenbeteiligung	256'609	223'122
Hauswirtschaft	416'973	408'572
Weitere Dienstleistungen	6'715	10'098
Debitorenverluste	- 204	- 15'529
<i>Total</i>	<i>2'104'236</i>	<i>1'845'720</i>
<b>2.2 Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Auflösung von Rückstellungen	13'011	-
Verkaufsgewinn aus abgeschriebenem Anlagevermögen	200	5'599
Übriger a.o./periodenfremder Ertrag	1'805	1'281
<i>Total</i>	<i>15'016</i>	<i>6'880</i>
<b>2.3 Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Fusionskosten Spitex Heitersberg	-	22'945

## 3. Weitere Angaben

<b>3.1 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	<b>40</b>	<b>35</b>
<b>3.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>-</b>	<b>68'050</b>
<b>3.3 Gesamtbetrag zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
STWE Oberrohrdorf	440'000	486'190
<b>3.4 Restbetrag der nicht bilanzierten Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Mietvertrag Fislisbach (feste Vertragsdauer bis Ende 2024)	765'585	851'445

## Claudia Wippl – Die neue Leiterin Pflege stellt sich vor



Der ambulanten Pflege gehört die Zukunft! Denn ob jung oder alt – die Menschen möchten zu Hause leben.

Die Suche nach einer «guten Pflegequalität» führte mich 1986 von der Drei-Flüsse-Stadt Passau in Niederbayern ins Kantonsspital nach Aarau. Der gute Ruf der schweizerischen Pflege war schon damals über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Meine bisherigen beruflichen Tätigkeiten in der Aargauischen Akut-, Langzeit- und Psychiatriepflege, dem Aufbau einer Demenzstation in einer stationären Pflegeeinrichtung und als Leiterin Pflege Gerontopsychiatrie bereicherten mich beruflich und persönlich. In den letzten Jahren war ich als Fachspezialistin Pflege beim Kanton Aargau für die Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der stationären Langzeitpflege tätig.

Am 1. April 2016 habe ich meine Tätigkeit als Leiterin Pflege in der Spitex Heitersberg genommen. Die Förderung der Mitarbeitenden und eine gute Teamkultur liegen mir dabei sehr am Herzen. Gerne werde ich mein Fach- und Erfahrungswissen als Pflegefachfrau und Gerontologin in der ambulanten Pflege einbringen und somit einen aktiven Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Spitex leisten. Ich freue mich auf viele spannende Erfahrungen und bereichernde Begegnungen.

Und noch etwas Privates: In meiner freien Zeit liege ich gerne in der Hängematte und lese Krimis. Unsere Kinder sind 23 und 24 Jahre alt und bereits «ausgeflogen». Mit meinem Partner und unserem Eurasier Rüden namens Okito geniessen wir ausgedehnte Spaziergänge und Motorrad-Touren mit dem Beiwagen.

Mein derzeitiges Lebensmotto:  
«Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.» (Johann Wolfgang von Goethe)

*Claudia Wippl, Leiterin Pflege*



## Team Nord – Mitarbeitende im Fokus

### Die Mitarbeitenden des Team Nord:

**Bär Daniela**, Fachfrau Gesundheit/Berufsbildnerin; **Bélaz Patricia**, dipl. Pflegefachfrau; **Brosi Gabriele**, Pflegehelferin SRK; **Calapà Céline**, Lernende FaGe; **Ebner Ines**, dipl. Pflegefachfrau; **Fischer Monika**, dipl. Pflegefachfrau; **Güdel Romy**, Pflegehelferin SRK; **Hadri Leutrim**, Fachmann Gesundheit; **Haller Ines**, Krankenpflegerin FASRK; **Hufschmid Franziska**, dipl. Pflegefachfrau; **Hüppin Ursula**, Krankenpflegerin FASRK; **Keller Brigitte**, Pflegehelferin SRK; **Kriesi Rita**, Pflegehelferin SRK; **Schneider Sonja**, dipl. Hauspflegerin; **Seifritz Sarah**, Fachfrau Gesundheit; **Simmen Fabienne**, Lernende FaGe; **Steger Beatrice**, dipl. Hauspflegerin; **Wagner Kathrin**, dipl. Pflegefachfrau; **Wettstein Christine**, dipl. Pflegefachfrau

*(Stand April 2016)*



**Teamleiter Urs Kresser**, dipl. Pflegefachmann, über sich:

Nach gut acht Jahren beruflichem Wirkens im stationär pflegerischen Bereich trat ich im Mai 2014 meine Stelle bei der Spitex Heitersberg, damals noch am Standort Bergstrasse in Oberrohrdorf an.

Ich startete im Psychiatrieteam der Spitex Heitersberg und war flächendeckend in allen Gemeinden des Einzugsgebietes tätig, deckte jedoch auch immer wieder Einsätze in der regulären Krankenpflege ab.

Seit 1. Januar 2016 bin ich in neuer Funktion als Teamleiter tätig und unterstützte Lisa Trost während zwei Monaten in allen Bereichen.

Per 1. März habe ich nun das «Team Nord» übernommen und freue mich sehr auf diese neue herausfordernde Aufgabe. Ein wichtiger Aspekt in der Verkleinerung der Teams ist, dass die Teamleiter nicht nur mit organisatorischen und administrativen Aufgaben betreut sind, sondern auch regulär aktiv in der Pflege tätig sind.

## Team West – Mitarbeitende im Fokus

### Die Mitarbeitenden des Team West:

**Gonzalez Oscar**, Lernender FaGe; **Hochstetter Nicole**, dipl. Pflegefachfrau/Psychiatriefachfrau; **Kaspar-Meier Sandra**, dipl. Hauspflegerin; **Keller Andrea**, dipl. Pflegefachfrau/Psychiatriefachfrau; **Landolf Renate**, dipl. Hauspflegerin; **Ledergerber Regina**, Krankenpflegerin FASRK; **Lüscher Jessica**, Lernende FaGe; **Mändli Cornelia**, dipl. Pflegefachfrau/Berufsbildnerin; **Meyer Rahel**, Pflegehelferin SRK; **Michel Rahel**, Fachfrau Gesundheit; **Pfister Maja**, dipl. Hauspflegerin; **Schärer Christine**, dipl. Pflegefachfrau/Wundverantwortliche; **Schmidt Katharina**, dipl. Pflegefachfrau; **Studer Nelly**, dipl. Pflegefachfrau; **Zimmermann Dominique**, dipl. Hauspflegerin

*(Stand April 2016)*



**Teamleiter Urs Kühni**, dipl. Pflegefachmann Psychiatrie, über sich:

Nach der Schule und einem Welschland-Aufenthalt von einem Jahr, begann ich die Ausbildung als Landschaftsgärtner. Schon bald nach dem Abschluss wusste ich, dass dies nicht meine Berufung war.

Nach reiflicher Überlegung, absolvierte ich die Ausbildung zum Pflegefachmann in der psychiatrischen Klinik Littenheid. Insgesamt zehn Jahre arbeitete ich in der Klinik, wovon die beiden letzten als Stv. Stationsleitung. In die Zeit fällt auch die Ausbildung im Stationsmanagement in Morschach.

Danach arbeitete ich als Pflegefachmann im Sanatorium Kilchberg. Ab dem zweiten bis zum zehnten Jahr als Stationsleiter einer geschlossenen Aufnahme-Station.

Vor fast zehn Jahren begann ich als Pflegefachmann in der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, wo ich bis heute arbeite. Während der Zeit besuchte ich die Hochschule für Sozialarbeit in Luzern und machte das CAS in Case Management.

Seit dem 1. Februar 2016 arbeite ich als Pflegefachmann zu 60% in der Spitex Heiterberg, um das Arbeitsfeld kennen zu lernen. Ab 1. Mai erfolgt der Wechsel in die Leitungsfunktion als Leiter des «Team West». Als Führungsperson war und ist mir die wertschätzende Haltung und der Respekt wichtig. Minimale Strukturen sind nötig, jedoch sollen diese nicht einengen. Mitarbeiter sollen mitdenken und persönliche Ideen und Vorstellungen einbringen können.

Kommunizieren ist ein grosses Anliegen. Stärken fördern und verstärken ist meine Haltung. Kritik soll in meinen Augen kurz und prägnant gehalten werden. Ich habe die Arbeit in der Spitex sehr positiv kennen gelernt und freue ich auf meine neue Arbeit als Teamleiter.

## Team Ost – Mitarbeitende im Fokus

### Die Mitarbeitenden des Team Ost:

**de Man Ton**, Krankenpfleger PKP; **Heintjes Astrid**, Krankenpflegerin FASRK; **Huber Theres**, Krankenpflegerin FASRK; **Ibrahimaj Agnesa**, Lernende FaGe; **Kaufmann Brigitta**, Krankenpflegerin FASRK; **Lienberger Barbara**, dipl. Pflegefachfrau; **Lüscher Christine**, dipl. Pflegefachfrau; **Maag Meret**, dipl. Hauspflegerin; **Nietlisbach Martina**, dipl. Pflegefachfrau; **Oude Hendrikman Cornelia**, Pflegehelferin SRK; **Schaller Rosmarie**, Pflegehelferin SRK; **Sigrist Anja**, dipl. Pflegefachfrau; **Waldner Laura**, Lernende FaGe; **Wetzstein Melanie**, dipl. Pflegefachfrau/Berufsbildnerin; **Zimmermann Petra**, dipl. Pflegefachfrau; **Zimmermann Ursula**, dipl. Pflegefachfrau

*(Stand April 2016)*



**Teamleiterin Lisa Trost**, dipl. Pflegefachfrau Psychiatrie, über sich:

Als ich vor sieben Jahren zur damaligen Spitex Rohrdorferberg kam, waren wir 18 Mitarbeitende. Nach der Fusion 2013, der Erweiterung des Dienstleistungsangebots mit Psychiatriebetreuung, den sechs Lehrlingen und der Wundexpertin wurde das Team immer grösser.

Mittlerweile arbeiten 68 Mitarbeitende bei der Spitex Heitersberg. Um die Kontinuität für unsere Klienten besser gewährleisten zu können, entschlossen wir uns, vier Teams zu bilden. Ich werde weiter hin das Team Ost leiten und freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen in der Teamleitung.

## Team Hauswirtschaft – Mitarbeitende im Fokus

### Die Mitarbeitenden des Team Hauswirtschaft:

**Bomio Annemarie**, Haushelferin; **Buholzer Doris**, Haushelferin; **Fricker Theres**, Haushelferin; **Hänggi Pia**, Haushelferin; **Herter Helen**, Haushelferin; **Juric Dragica**, Haushelferin; **Steiert Gisèle**, Haushelferin; **Trachsel Esther**, Haushelferin; **Wehrle Vreni**, Haushelferin; **Zimmermann Dominique**, dipl. Hauspflegerin

(Stand April 2016)



**Teamleiterin Irma Stöckli**, dipl. Hauspflegerin, über sich:

Im Jahr 1988 habe ich meine Arbeit als Hauspflegerin in der damaligen Spitex Rohrdorf, welche die Gemeinden Oberrohrdorf, Niederrohrdorf und Remetschwil umfasste, aufgenommen.

Später kamen Bellikon und Künten dazu und der Verein wurde in Spitex Rohrdorferberg umbenannt. Seit der Fusion Anfang 2013 arbeite ich bei der Spitex Heitersberg in der Hauswirtschaft und Pflege. Unterbrochen wurde diese langjährige Mitarbeit ausschliesslich von einer kurzen Auszeit nach der Geburt meines ersten Sohns Damian im 1996.

Mit fundiertem Wissen und breiter Spitex-Erfahrung startete ich nun per 1. Januar 2016 mit der Leitung des «Team Hauswirtschaft».

Auf die neue Herausforderung freue ich mich und bin gespannt, wie sich die Zukunft der Hauswirtschaft im Spitexalltag entwickelt.

*Die Mitarbeitenden der Administration und der Geschäftsleitung sowie den gesamten Vorstand können Sie jederzeit auf unserer Website kennenlernen. Darüber hinaus bietet die Website stets aktuelle und umfassende Informationen über unser Dienstleistungs-Angebot, die Organisation und den Verein: [www.spitex-heitersberg.ch](http://www.spitex-heitersberg.ch)*